



Traditionen

BEWAHREN UND ENTWICKELN

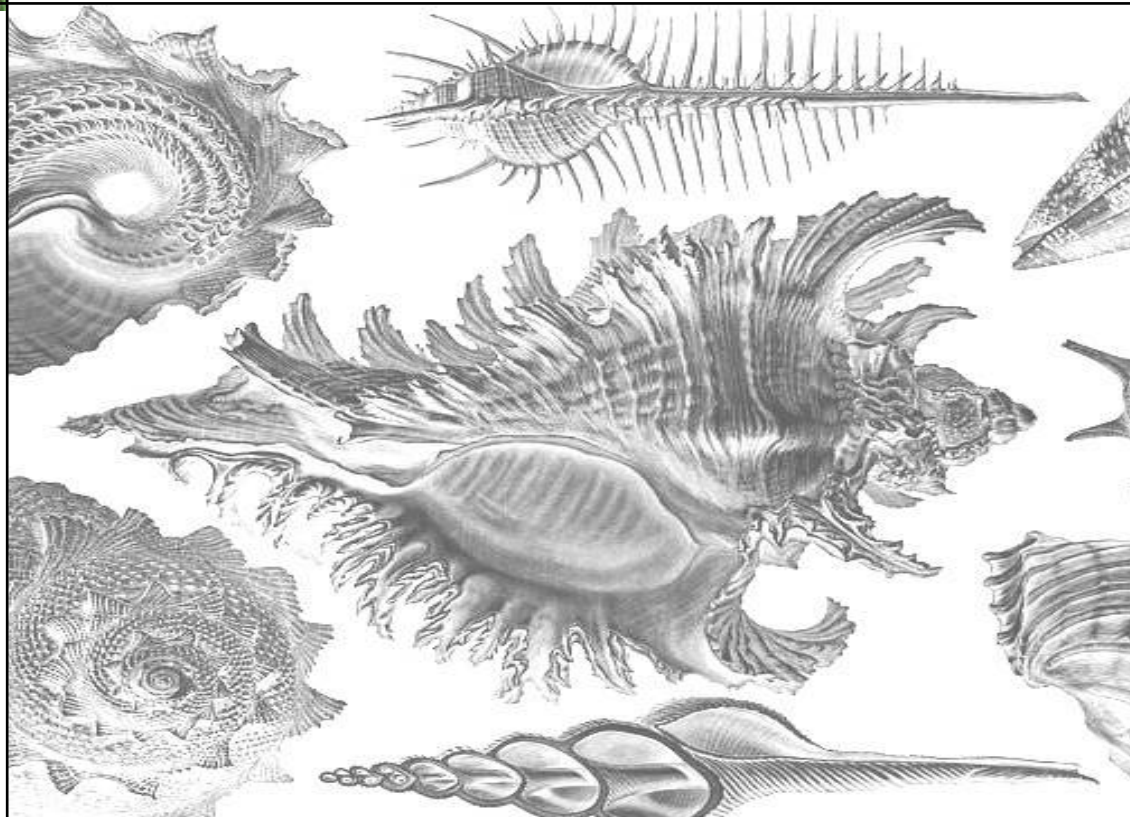
Im schulischen Alltag der Haeckel - Oberschule haben sich vielfältige Aktivitäten etabliert und bewährt.

Davon künden viele Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler verschiedenen Wettbewerben auf Landes- und Bezirksebene, w. z. B. bei „Jugend trainiert für Olympia“ oder „Jugend Forscht“.

Bei der Planung weiterer Vorhaben setzen wir die Prämisse darauf, dass Projektfahrten und Praktika den Unterricht sinnvoll ergänzen und ein möglichst breites Spektrum für die außerunterrichtliche Betätigung eröffnet wird.

FACHSPEZIFISCH

- Jugend Forscht
- Künstlerische Werkstätten
- Schulhausausgestaltung
- Biologie- und Geographie - Camp in der 12. Klasse
- Englandfahrt für die Klassen 9 – 13
- Olympiaden für Mathematik & Chemie
- Sportwettkämpfe
 - „Jugend trainiert für Olympia“ in den Sportarten Fußball, Handball und Basketball
 - Bundesjugendspiele in der Leichtathletik
 - Crossläufe & Staffellauf der Berliner Schulen
 - Hochsprung mit Musik, Streetball, Mixed – Handball
 - Alpines Skilager in den deutschen Alpen für die Klassen 7 bis 13
 - Surflager für die Klassen 7 – 13
 - Turnier um den Haeckel – Cup im Fuß- und Handball



Die Teilnahme und Organisation regionaler und überregionaler Veranstaltungen wie:

- „Jugend trainiert für Olympia“,
- „Jugend forscht“,
- der Mathematikolympiade,
- dem Känguru – Wettbewerb,
- das Kennen lernen fremder Kulturen mit der Friedrich – Ebert – Stiftung,
- der Austausch mit unserer polnischen Partnerschule in Kalisz,
- die Nutzung von Vorlesungsreihen der Berliner Hochschulen und
- die Nutzung des Gläsernen Labors

dienen der Erweiterung des Blickfeldes unserer Schülerinnen und Schüler.

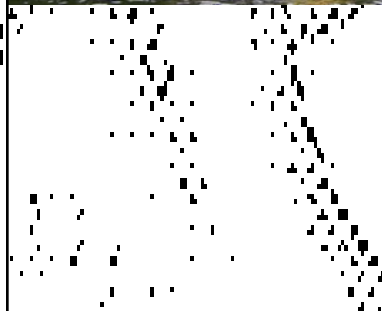
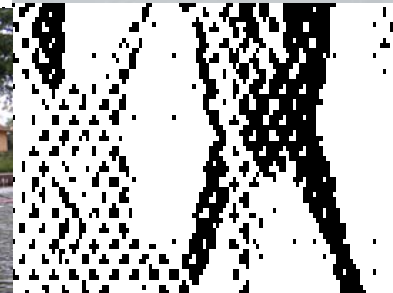
Als Kooperationspartner konnten wir bisher die ALBA - AG, das Unfallkrankenhaus Berlin und die Debeka gewinnen.

Diese Wirtschaftunternehmen ermöglichen unseren SchülerInnen vielfältige Einblicke in die Arbeitswelt. Betriebserkundungen, Schülerpraktika und die Einladung von Vertretern in den Unterricht sind nur einige Beispiele dafür. Im Schuljahr 2005/06 wird die KNORR-BREMSE - AG ein weiterer Kooperationspartner unserer Schule sein.

Von diesen Unternehmen erhalten wir auch Unterstützung für die weitere Ausgestaltung unserer Schule über ihre Mitwirkung im Förderverein.

Hilfe in Konfliktsituationen, bei der Einzelfallhilfe und -beratung können wir auf die Angebote und die Unterstützung des Jugendamtes, auf Hilfsangebote von Vereinen und die Zusammenarbeit mit anderen Erziehungsträgern zählen.

Diese Unterstützung im erzieherischen Bereich durch außerschulische Partner hat sich bewährt.



Identifikation

MIT UNSERER SCHULE

An unserer Schule sind Schüler, Eltern, Lehrer und die Mitarbeiter des sozialpädagogischen Teams ständig bemüht die Identifikation mit der Schule zu vertiefen. Das findet seinen Ausdruck darin, dass...

... wir vor allem durch ein einheitliches Vorgehen aller Beteiligten bei der Einhaltung der gemeinsam erarbeiteten Umgangsformen und Regeln für ein ordentliches Lern – und Arbeitsklima sorgen.

... SchülerInnen in den Kerngruppenstunden die Möglichkeit haben, sich intensiv mit der Schul- und Hausordnung zu beschäftigen und somit ihre eigenen Vorstellungen mit einzubringen.

... unsere SchülerInnen im Rahmen der Kooperation mit dem „Grünes Haus von Hellersdorf e.V.“ unser Schulumfeld neu gestalten.

... am Tag der offenen Tür sehr engagierte SchülerInnen die Betreuung unserer Besucher übernehmen.

... die LehrerInnen und die MitarbeiterInnen des sozialpädagogischen Teams gemeinsam mit den Schülern die Präsentation der einzelnen Fachbereiche bzw. des sozialpädagogischen Bereiches vorbereiten.

... SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und die MitarbeiterInnen des sozialpädagogischen Teams in den schulischen und außerschulischen Gremien sowie im Förderverein der Schule sehr engagiert arbeiten.

... wir zur Gestaltung eines neuen Schullogos einen Wettbewerb ins Leben rufen. Dieses Schullogo soll dann auch auf unseren "Haeckel - T - Shirts" zusehen sein, welches besonders engagierte Schüler, Eltern und Lehrer als Auszeichnung erhalten.

... wir häufige Besuche ehemaliger SchülerInnen noch mehr nutzen, um ihre Erfahrungen an die Jüngeren weiterzuvermitteln. Deshalb ist es unser erklärtes Ziel ein jährliches Treffen ehemaliger Schüler zu organisieren und Tradition werden zu lassen.

... wir gemeinsame Wettbewerbe in allen möglichen Formen zwischen SchülernInnen, Eltern und LehrerInnen anstreben.

... wir weiterhin engagierte Eltern suchen, die uns durch außerunterrichtliche Angebote unterstützen.

... wir seit Jahren sehr eng mit unseren Kooperationspartnern ALBA, UKB, Debeka, „Grünes Haus Hellersdorf e.V.“, „Babel e.V.“, „SOS – Kinderdörfer“ und zukünftig auch mit der KNORR – BREMSE zusammenarbeiten.

... sich unsere Schüler zu gegebenen Anlässen bei unseren Kooperationspartnern engagieren.

... wir immer auf die Unterstützung durch unsere Kooperationspartner bauen können.

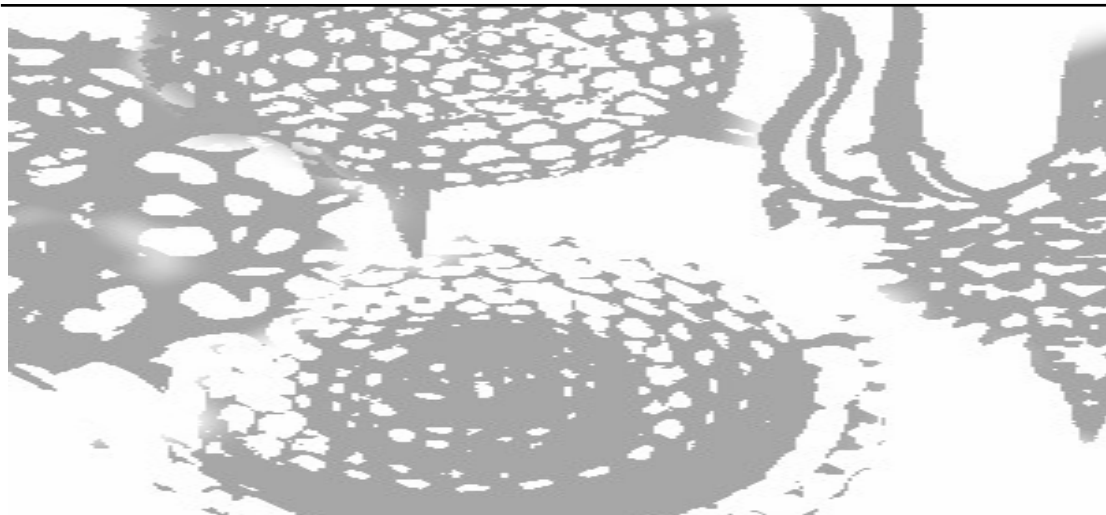
... die LehrerInnen in den Fach- und Klassenkonferenzen engagiert und innovativ arbeiten und ständig bemüht sind, durch die Nutzung von entsprechenden Weiterbildungen ihre eigenen Kompetenzen zu steigern.

.... der jährlich stattfindende Studientag als Höhepunkt gestaltet wird.

... wir unsere Internetseite, die Schülerzeitung und auch die regionale bzw. Berliner Presse zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Dazu sind alle Fachbereiche aufgerufen ihre Aktivitäten entsprechend weiterzuleiten bzw. zu veröffentlichen.

... wir besondere Aktivitäten an unserer Schule gestalten, wie:

- tägliche Nutzung der Möglichkeiten im sozialpädagogischen Bereich,
- Exkursionen,
- Projekt- und Klassenfahrten,
- Nutzung außerschulischer Lernorte,
- Gestaltung einer künstlerisch - musischen Woche,
- Praktikumswoche im naturwissenschaftlichen Bereich,
- Teilnahme am SINUS – Projekt,
- das Betriebspraktikum im Jahrgang 9,
- Sportwettkämpfe im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“,
- Teilnahme an den „Jugend forscht“ – Wettbewerben,
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen,
- das Lichterfest in der letzten Woche vor Weihnachten,
- die Projektwoche mit dem sich anschließenden Schulfest zum Ende des Schuljahres,
- die feierliche Zeugnisübergabe für die 10. Klassen und den Jahrgang 13,
- Beitrag der 10. Klassen und des 13. Jahrgangs zur Verschönerung unseres Schulobjektes als „Abschiedsgeschenk“





FACHÜBERGREIFEND

- Methodentraining nach Heinz Klippert in den Klassenstufen 7 -9
- Patenschaftsvertrag mit der Wilhelm - Busch – Grundschule
- Schulabschlussfeiern für den 10. und 13. Jahrgang
- Kerngruppenzeiten im sozialpädagogischen Bereich
- Projektfahrt nach Kalisz (Polen), Austausch mit der Partnerschule
- Abschlussgeschenk des 10. und 13. Jahrgangs an die Schule
- Sonderkurswoche mit abschließendem Schulfest
- Naturwissenschaftliches Praktikum in den Fächern Biologie, Physik & Chemie in Klasse 10
- Schülerauszeichnungen für besonderes Engagement
- Lichterfest & Weihnachtskonzert

IN PLANUNG SIND...

- Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
- Namenstag (mit Absolvententreffen)
- Projektfahrt Musik erstmals 2006 nach Italien
- Projektfahrt Bildende Kunst

Angedacht ist die zeitgleiche Durchführung von Praktika und Kursfahrten

- 10. Klasse naturwissenschaftliches Praktikum
- 9. Klasse Betriebspraktikum
- 8. Klasse Sprachkurs (Deutsch, Englisch, Französisch)
- 7. Klasse Praktika in den Fächern Arbeitslehre, Bildende Kunst und Musik
- Kursfahrten in der Sekundarstufe II



Evaluation

Die externe Evaluation erfolgt durch die im Aufbau befindliche Schulinspektion.

Intern wird im Zweijahresrhythmus evaluiert.

Dazu setzt die Schulkonferenz eine Arbeitsgruppe ein, die aus Lehrkräften, Elternvertretern und Schülervvertretern besteht.

Methoden der internen Evaluation:

- Befragungen aller an der Schule Beteiligten und der schulischen Gremien,
- Analyse der Ergebnisse der zentralen Vergleichsarbeiten,
- Analyse der Prüfungen zum mittleren Schulabschluss,
- Analyse des Abiturs,
- Vergleich der Schullempfehlungen mit den erreichten Abschlüssen und
- die Schulabbrecherquote.

Als Ergebnis des Vergleiches der internen Evaluation mit den entsprechenden Aussagen des Schulprogramms sind durch die Evaluationsgruppe neben einem Tätigkeitsbericht Vorschläge für die Fortschreibung des Schulprogrammes zu erstellen.

Basierend auf den Ergebnissen und Vorschlägen erfolgt die Weiterentwicklung und Anpassung desselben.

Beginn der ersten internen Evaluationsrunde ist das 2. Schulhalbjahr des Schuljahres 2007/08.

Angebote im Überblick

	Fachbereiche Deutsch, Musik, Bildende Kunst & Fremdsprachen	Fachbereiche Naturwissenschaften & Mathematik
bewährt	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der im Methoden-, Kommunikations- und Teamtraining erlernten Kompetenzen, wie z.B. Gruppen- und Partnerarbeit, Lernen an Stationen, Schülerpräsentationen, Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit • Exkursionen & Projektfahrten, wie z.B. Ausstellungs-, Theater- & Kinobesuche, regelmäßige Englandfahrten • Teilnahme an künstlerischen Werkstätten • Kennen lernen anderer Kulturen durch Besuch von Botschaften 	<ul style="list-style-type: none"> • Norm- und Niveauarbeiten • gemeinsame Arbeitspläne • Experimente • Teilungsunterricht • Fachraumprinzip • Methodenvielfalt • Kompetenzentwicklung • Bio – Camp Darß JG 12 • Naturwissenschaftliches Praktikum JG 10 • Jugend forscht/ Schüler – experimentieren – Wettbewerb in Berlin • Besuch Gläsernes Labor JG 13 • Kooperation mit der Wilhelm – Busch – Grundschule • Mathematikolympiade • Mikroskopieraum • Bier- und Weinprojekte • Kleintierzoo – AG • SINUS – PROJEKT Chemie & Biologie • Universitätsbesuche in Sekundarstufe II • Astronomische Veranstaltungen
In Erprobung	<ul style="list-style-type: none"> • Business – English in der Sekundarstufe II • English Extra im Wahlpflichtunterricht Klasse 9 & 10 (projektorientierter Englischunterricht zum Kennen lernen anderer Kulturen, zu geschichtlichen und erdkundlichen Themen) • Arbeit am Portfolio im Englischunterricht • Schulbands • Chor • Gitarren- und Schlagzeugunterricht • Tanzgruppe • Arbeit an einer Schulchronik und der Website der Schule • Projektfahrt nach Italien 	<ul style="list-style-type: none"> • Computereinsatz • Arbeitsteilige Gruppenarbeit • SINUS – Unterricht in Chemie • Präsentationstechniken • auf Alltagskontext bezogene Unterrichtsinhalte • erste Hilfe – Kurse in Klasse 9 & 10 • Profil- und Leistungskurse in Chemie • „Miet’ – den – Prof.“ – Professoren in der Schule
In Planung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit in Jahrgangsjahren z.B. zu englischen und französischen Feiertagen • weitere Projektfahrten ins In- und Ausland z.B. nach Weimar • fachübergreifende Leistungskursfahrten • gemeinsames Theaterabonnement für SchülerInnen und LehrerInnen • Planung eines künstlerischen Praktikums in den Fachbereichen Deutsch, Musik und Bildende Kunst • Bau einer Freilichtbühne auf dem Schulgelände • gemeinsame Vorbereitung von Varieté- und Weihnachtsprogrammen durch die Fachbereiche • Herausgabe einer Schülerzeitung • Organisation von Politikgesprächen und Treffen mit in Deutschland lebenden ausländischen Mitbürgern in Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Babel e.V. u. a. 	<ul style="list-style-type: none"> • alltagsbezogene Unterrichtsinhalte • Teilungsunterricht ab Klasse 7 • Nutzung des Spektrums (Technikmuseum) für den Physikunterricht • Computerraum Haus II • CAS – Leistungskurse Mathematik • Auswertung der Normarbeiten in Hinblick auf methodische Konsequenzen • Naturwissenschaftlicher Tag Klasse 8 • Sanitär- und Rettungshelferausbildung • Nutzung des Nebengeländes Grünes Haus e. V. (auch nachmittags) • Energierese • schulinterne Chemieolympiade • Feuchtbiotop und Schulzoo

Fachbereiche Arbeitslehre & Informatik

- Berufsorientierung und Lebensplanung
- objektorientiertes Arbeiten in den Bereichen Technik, Haushalt und Ökonomie
- Computereinsatz
- Betriebspraktikum in JG 9
- freiwillige Praktika im UKB
- Grundschulprojekte
- Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen in der Region
- AG und offene Werkstattarbeit

- Informatik in Klasse 7 & 8
- Schüler lernen von Schülern
- Ausstellung der Projektgruppe „Mensch, Technik, Umwelt“
- Notebookprojekt

- Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern
- Fachübergreifende Projektarbeiten
- Handwerkerwoche
- Schulgarten

Fachbereich Gesellschaftskunde

- Vermittlung historischer Fakten und Zusammenhänge vom Mittelalter bis zur Gegenwart durch Analyse, Argumentation, Wertung, Problematisierung und Aktualisierung.
- Vermittlung geographischer Fakten und Zusammenhänge unserer Welt durch Erarbeiten von Definitionen, Auswerten von Quellen, Karikaturen, Karten und Diagrammen.
- Szenisches Darstellen von Unterrichtsinhalten
- Einsatz Klippert - Methodik
- Erweiterung der Medienkompetenz
- Analyse von Dokumentationen
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Organisationen
- umfangreiche Exkursionen
- Nutzung des interkulturellen Schülerdialogs

- Exkursionen in Museen, in Ausstellungen, durch Berlin, in den Tagebau, das Kloster Zinna
- Zeitstrahl
- Projektfahrt in das ehemalige Konzentrationslager und heutige Mahnmahl Auschwitz

Fachbereich Sport

- Jahresplanung (Leichtathletik, Basketball, Handball, Gerätturnen/ Gymnastik, Volleyball, Fußball und Athletik)
- Leistungsorientierung
- Vermittlung der Freude an sportlicher Betätigung
- Bildung der Teamfähigkeit
- Wahlpflichtunterricht JG 7 & 8 – alle Sportspiele werden vertiefend ausgebildet
- Wahlpflichtunterricht JG 9 & 10 – Sportspielkurse im Fußball, Handball und Basketball
- Bundesjugendspiele in der Leichtathletik JG 7 – 11
- Herbstmeisterschaften Fuß- und Handball JG 7 – 13
- Haeckelcup Fuß- und Handball vor Schuljahresende für JG 7 – 13
- Alpines Skilager JG 7 – 13
- Surfcamp in der Projektwoche im Juni JG 7- 13
- Nikolausturnier Fußball
- Jugend trainiert für Olympia (Fußball, Handball, Basketball)
- Cross- und Staffelläufe der Berliner Schulen

- Beachvolleyballcamp in der Projektwoche für Klasse 9 – 12
- Fußballwoche in der Projektwoche
- Jahrgangsvergleiche im Fußball für Klassen 7 – 10
- Hochsprung mit Musik JG 7 – 13
- Streetballturnier JG 7 – 13
- AG Hockey in Zusammenarbeit mit einem Hockeyverein

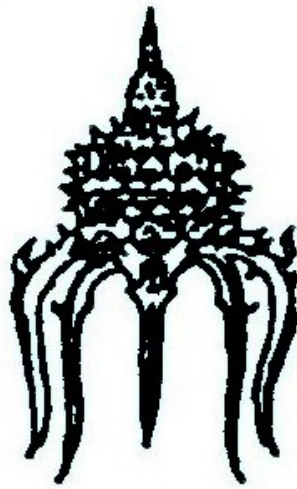
- Basketballvergleiche mit dem benachbarten Sartre – Gymnasium
- Schüler – Lehrer – Sportvergleiche im Volleyball
- Erweiterung der Sportarbeitsgemeinschaft
- Golfkurs in der Projektwoche
- Weitere Erschließung von Sportmöglichkeiten (Hallen & Vereine) im Umfeld der Schule zur Verbesserung des Sportangebotes

Perspektiven

ENTWICKELN

In den nächsten Jahren kommt durch die Entwicklung der Berliner Schule eine Vielzahl von Aufgaben auf unsere Schule zu, die auch Eingang in die Fortschreibung des Schulprogramms haben werden. Dazu gehören:

1. Einbindung von Erfahrungen zu den Prüfungen des mittleren Schulabschlusses (ab 2005/06) und des Zentralabiturs (ab 2006/07).
2. Neustrukturierung der Rahmenpläne der Sekundarstufe II (seit 2004/05)
3. Neustrukturierung der Rahmenlehrpläne der Sekundarstufe I (beginnend 2006/07).
4. Damit verbunden sind Änderungen in der Stundentafel der Sekundarstufe I und II und die Notwendigkeit über eine Umstrukturierung des Schultages nachzudenken (Blockunterricht, Mittags-schiene, Ganztagsbetrieb).
5. Umstrukturierung der Sekundarstufe II. Dazu erging an unserer Schule im Schuljahr 2004/05 der Beschluss, begründet durch die Zusammensetzung unserer Schülerschaft im Sinne einer besseren Förderung, das dreijährige Abitur beizubehalten (ab 2010/11).
6. Integration der Schüler und Lehrer des 10. Jahrgangs der Erich – Maria – Remarque - Oberschule (2005/06), der Jules – Verne - Oberschule (2006/07) und der Erasmus – von Rotterdam - Oberschule (2007/08).
Dies ermöglicht die Erweiterung von Schwerpunkten und Traditionen durch die Erfahrungen der hinzukommenden Lehrkräfte und Schüler.
7. Ausbau des Computernetzes der Schule für alle Fachbereiche durch den Einbau weiterer fachbezogener Computerräume in den Häusern II bis IV sowie der Aufbau und die Erweiterung des Notebook - Systems und deren zentrale Vernetzung zum Aufbau einer Schuldatenbank und die Regelung des Internetzugangs (seit 2005).
8. Ausbau des Lehrertranet zur Effizienzsteigerung der Schüler- und Lehrerdatenverwaltung als Möglichkeit, Entlastung zu schaffen (seit 2003).
9. Erweiterung des Schulgeländes durch Angliederung und Gestaltung des Geländes der zurück gebauten ehemaligen 4. Grundschule als Erweiterung des Pausenhofes und als fachbezogenes Außengelände (Arbeitslehre, Biologie, Sport, Musik & Bildende Kunst). Damit verbunden ist die dringend erforderliche Verlegung des Zwischenweges.
10. Ausbau der Betreuung benachteiligter Schüler im sozialpädagogischen Bereich, um die Möglichkeit der individuellen Betreuung und Förderung zu verbessern. Dies soll in Kooperation mit regionalen Hauptschulen und den benachbarten Gesamtschulen erfolgen (erste Absprachen sind erfolgt).



Haeckel - Oberschule

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Luckenwalder Straße 53
12629 Berlin

% 030/ 99 093 32



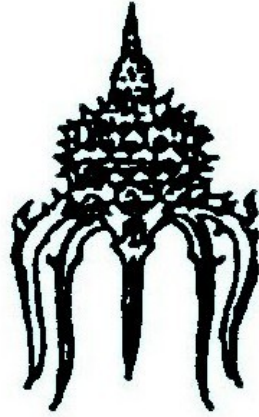
030/ 99 285 986



haeckel-os@arcor.de



www.haeckel-os.cidsnet.de



Impressum

Text & Konzept

Kollegium der Haeckel – Oberschule

Haeckel . Oberschule

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe


Schulleiter

Jörn – Peter Roloff

Anschrift

Luckenwalder Straße 53
12629 Berlin

% 030/ 99 093 32

 030/ 99 285 986

 haeckel-os@arcor.de

 www.haeckel-os.cidsnet.de

Förderverein

der Haeckel – Oberschule e.V.
Luckenwalder Straße 53
12629 Berlin

Kontoinhaberin: Bärbel Piegsa
Kontonummer: 2244 005 618
Bankleitzahl: 100 50000
Geldinstitut: Berliner Sparkasse

Gestaltung

M. Przyklenk

© Haeckel – Oberschule & M. Przyklenk

Eigenverlag & Druck

1. Auflage Berlin 2006

